

## Beispielhafter Beitrag für die Jugend [22.06.2015]

### Vierzehnter Auflauf der Hobbykicker am Hogrebenweg

Vom ersten Tag ihres Bestehens steht für die Lippstädter BVB-Gemeinschaft von den „Optimisten“ die Gemeinwesenarbeit im Vordergrund ihres Engagements. Dieser Aspekt des „etwas anderen Fanclubs“ wurde auch im Mai bei der Feierstunde zum fünfzehnjährigen Bestehen der im Vereinsregister eingetragenen BVB-Gemeinde verschiedentlich hervorgehoben. Für das von den optimistischen Fußballfreunden in ihrer Vereinssatzung festgeschriebene Ziel, fortlaufend Maßnahmen für die Jugendarbeit anzubieten, haben sie mit dem zum jetzt vierzehnten Mal in Folge auf dem Bolzplatzplatz neben der Kleingartenanlage am Hogrebenweg durchgeführten Kickerturnier erneut einen beispielhaften Beitrag geleistet.



**Sieger in der Staffel der älteren Jugendlichen:** Die Mannschaft mit den Namen Celtic Lippstadt, in der hinteren Reihe mit dem Schiedsrichter Peter Schriewersmann, mobilen Jugendarbeiter Sascha Thiele sowie dem Chefoptimisten Bernhard Scholl.

### Funktionierende Ergänzung

Auch diesmal richteten sie das traditionelle sommerliche Treffen der jungen Hobbyfußballer gemeinsam mit dem Familien- und Jugendbüro der Stadt Lippstadt und dem vom Sozialverband katholischer Männer (SKM) getragenen Begegnungszentrum „Treff am Park“ aus. „Von neuem war dieser Tag der Beweis für eine gute und funktionierende Ergänzung von ehrenamtlichen Engagement und beruflicher Jugendarbeit in Lippstadt“, bemerkte der Vorsitzende des städtischen Jugendhilfe- und Sozialausschusses, Hans Zaremba. Der Dank für das Gelingen der Veranstaltung gebühre dem stattlichen Aufgebot der Helferinnen und Helfer aus der Mitte der „Optimisten“ mit ihrem Vorsitzenden Bernhard Scholl sowie Nico Grubbe, Heinz Hartmann, Matthias Henke, Melanie Henke, Patrik Heße, Susanne Lemke, Joris Scholl, Martin Schulz Klaus Struhs, Michael Thiemeier und Oliver Weiß, den hauptamtlichen Jugendarbeitern Katharina Raulf und Sascha Thiele (Stadt Lippstadt) sowie Michael Bosäck und Judith Hütte (SKM). Ebenso den Sanitätern der „Malteser“ (Frederic Albert, Mark-Philip Jacob, Rene Kautz und Patrick Schöne) und den Schiedsrichtern (Michel Bergamo, Durica Dzijan, Peter Schriewersmann und Herbert Seyda).



**Pokalgewinner in der Gruppe der 12 bis 15jährigen:** Die Mannschaft, die sich SC Lippstadt nannte. Rechts im Bild der Turnierleiter Bernhard Schöll, der auch die Siegerehrung vornahm. Foos (2): Michael Bosäck

### **Etliche Vorbereitungen**

Bevor das erste Match im Schatten der Hochhäuser im Lippstädter Südwesten angepfiffen konnte, galt es für die Organisatoren, das städtische Areal abzukreiden sowie für die Abwicklung des Turniers und für die Verpflegung der jugendlichen Freizeitfußballer eine kleine Zeltstadt zu errichten. Angespornt durch die großen Stars in der Champions League und Bundesliga fühlten sich manche der Jugendlichen auf dem Bolzplatz selbst in der Rolle eines Kevin De Bruyne (VfL Wolfsburg), Mats Hummels (Borussia Dortmund), Robert Lewandowski (FC Bayern München), Lionel Messi (FC Barcelona) oder Andrea Pirlo (Juventus Turin). Gekickt wurde in zwei Altersstaffeln (12 bis 15 sowie 16 bis 20 Jahre). In der jüngeren Gruppe sicherte sich die Equipe mit dem Namen SC Lippstadt den Sieg, gefolgt von den Mannschaften Street Kickers und The Riders. In der Staffel der älteren Jugendlichen gelangte Celtic Lippstadt auf den ersten Rang vor Face the Pace, Reds, Zuma und SV Hayvan.